

SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE FÜR

PVC-Visitenkarten

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie noch Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen als Hilfe, die Vorlage herunterzuladen, die FAQs auf unserer Seite zu lesen, die Option „Profi-Datencheck“ zu aktivieren oder unseren Kundenservice anzurufen.

1 DATEIFORMAT

Senden Sie uns Ihre Druckdatei als pdf-Datei im Maßstab 1:1 (nicht passwortgeschützt) zu.

2 FARBEN

Alle zugesandten Dateien müssen im CMYK-Farbmodus (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil Fogra 39 angelegt sein.

Bilder in RGB- oder mit Pantone-Farben werden automatisch einer Standard-Farbkonvertierung unterzogen.

Dieselbe Farbe kann je nach bedrucktem Trägermaterial geringfügige Abweichungen aufweisen. Dies ist durch die physikalische Beschaffenheit des Materials bedingt.

3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung für Druckdateien liegt **zwischen 250 und 300 ppi**.

4 SCHRIFTEN UND PFADE

Die Schriften müssen in die PDF-Datei eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein.

Die Mindestschriftgröße beträgt **6 pt** (bei kleineren Schriften kann keine perfekte Druckqualität garantiert werden).

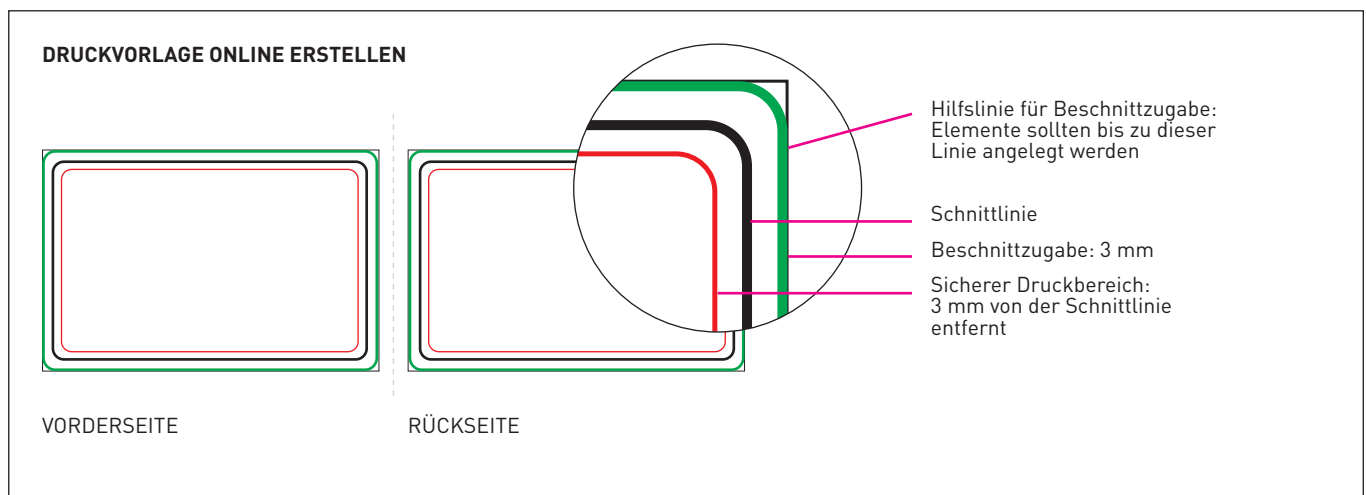
Die druckbare Mindestlinienstärke beträgt **0,25 pt**.

5 RÄNDER UND BESCHNITZUGABE

Laden Sie die Vorlagedatei von der Website herunter: **Die erforderliche Beschnittzugabe von 3 mm an allen Rändern** ist darin bereits korrekt angelegt.

Der Abstand der Texte zur Schnittlinie muss mindestens 2 mm betragen.

Im Falle der Visitenkarten mit abgerundeten Ecken beträgt der Eckenradius 3 mm.



6 VORLAGE

Laden Sie stets die entsprechende **Vorlagedatei** des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Website herunter und verwenden Sie diese als Grundlage zur Positionierung Ihrer Grafik. In der Datei sind Farbfelder, Hilfslinien, Ebenen und Beschnittzugabe bereits korrekt festgelegt, was Ihnen das korrekte Erstellen einer druckfertigen Datei erleichtert.

Fügen Sie Ihre **Grafik auf der Ebene „Artwork“** ein.

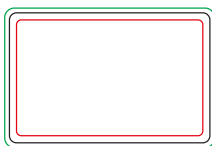
Falls Sie eine Veredelung (3D-Lack oder Heißfolienprägung) gewählt haben, fügen Sie die zu veredelnden Elemente auf der Ebene **Finishing** ein und weisen Sie ihnen das Farbfeld **Finishing** (CMYK 0, 50, 100, 0) zu.

Entfernen Sie alle Hilfslinien außer der Beschnittzugabe (grüne Linie) und exportieren Sie die Datei als PDF **ohne Schnittmarken**, eine Seite für die Vorderseite und eine Seite für die Rückseite. Achten Sie darauf, die **Ebenen zu trennen**.

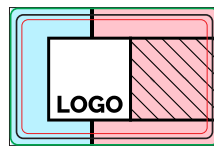
Erstellen Sie zwei PDFs: eine Datei für die Vorderseite und eine für die Rückseite, die Sie dann im Upload-Bereich hochladen können.

Falls Sie die Rückseite Ihrer Visitenkarte nicht bedrucken lassen möchten, laden Sie trotzdem ein leeres PDF-Dokument mit weißen Seiten ohne Grafiken hoch.

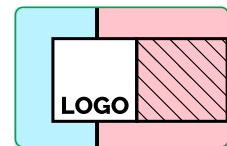
ANMERKUNG zu PVC-Visitenkarten



LADEN SIE
DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene „Artwork“ ein



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME
der grünen Linie



SPEICHERN SIE DIE
PDF-DATEI

DRUCKERGEBNIS



PDF



250-300 ppi



3 mm



CMYK



FOGRA 39

7 PARTIELLER WEISSDRUCK

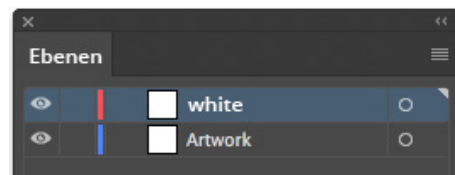
Falls Sie **transparentes PVC** als Material gewählt haben, empfehlen wir Ihnen, eine Ebene „white“ anzulegen, damit sich beim beidseitigen Druck Elemente der Vorder- und Rückseite nicht stören. Sie können die partielle Weißebene in beliebiger Form anlegen, um bestimmte Teile Ihrer Grafik hervorzuheben.

Laden Sie die Vorlagendatei von unserer Website herunter und fügen Sie die Grafik, die mit dieser Veredelung versehen werden sollen, als Vektorpfeil auf der Ebene „white“ ein und weisen Sie ihm das Farbfeld „white“ zu. Die von der Website heruntergeladene Vorlagendatei enthält bereits sowohl die Ebene „white“ als auch das Farbfeld „white“.

Falls Sie die Vorlagendatei nicht heruntergeladen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:

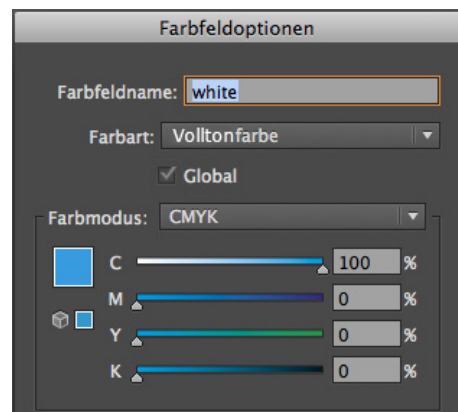
- 1 Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

- 2 **EBENEN > NEUE EBENE > white**
In der Palette „**Ebenen**“ legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese „**white**“.

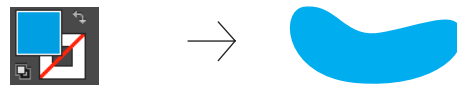


- 3 **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > white**
In der Palette „**Farbfelder**“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es „**white**“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu:
100, 0, 0, 0.

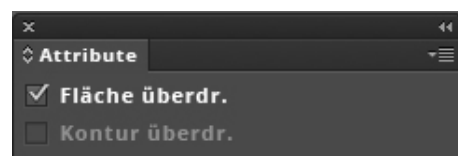
white
Volltonfarbe
CMYK
C: 100%
M: 0%
Y: 0%
K: 0%



- 4 **FLÄCHE > white**
Auf der Ebene **white** erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen Sie ihr die weiße Vollfarbe zu.

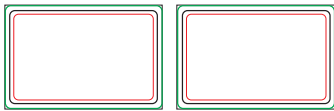


Für alle Pfade der Ebene „white“ muss Überdrucken eingestellt sein.

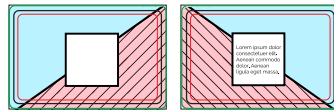


- 5 Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

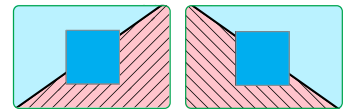
ANMERKUNG zu partiellem Weißdruck



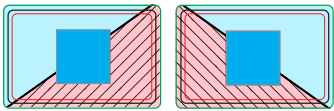
LADEN SIE
DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene „Artwork“ EIN



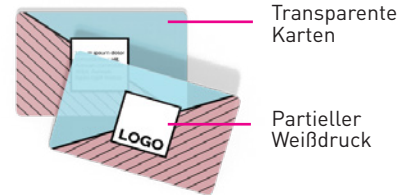
FÜGEN SIE DIE GRAFIK
auf der Ebene „white“ ein



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME
der grünen Linie



SPEICHERN SIE DIE
PDF-DATEI



DRUCKERGEBNIS

8 VEREDELUNGEN

Falls Sie die Option **3D-Lack** oder **Heißfolienprägung Gold oder Silber** gewählt haben, fügen Sie die Grafik, die mit dieser Veredelung versehen werden soll, als **Vektorpfeil** auf der Ebene Finishing ein und weisen Sie ihm das Farbfeld Finishing zu.

Die von der Website heruntergeladene Vorlagendatei enthält bereits sowohl die Ebene als auch das Farbfeld „Finishing“.

ACHTUNG!

Die Veredelung kann nicht über den sicheren Druckbereich hinaus gedruckt werden

(2 mm Abstand von der Schnittkante).

Die verschiedenen veredelten Elemente sollten mindestens **2 mm** voneinander entfernt liegen.

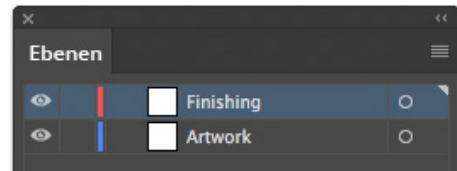
Die druckbare Mindestlinienstärke beträgt **0,5 pt**

Die druckbare Mindestschriftgröße beträgt **6 pt**

Falls Sie die Vorlagendatei nicht heruntergeladen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

- 2 **EBENEN > NEUE EBENE > Finishing**
In der Palette „Ebenen“ legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese „Finishing“.

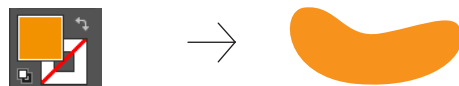


- 3 **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > Finishing**
In der Palette „Farbfelder“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es „Finishing“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 0, 50, 100, 0.

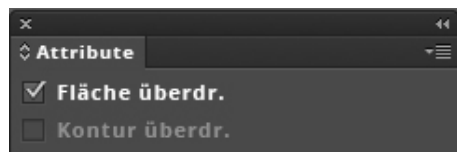


Finishing
Volltonfarbe
CMYK
C: 0%
M: 50%
Y: 100%
K: 0%

- 4 **FLÄCHE > Finishing**
Auf der Ebene **Finishing** erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen Sie ihr die Vollfarbe „Finishing“ zu.

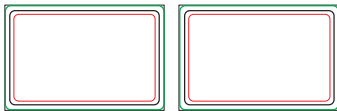


Für alle Pfade der Ebene „Finishing“ muss Überdrucken eingestellt sein.

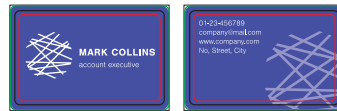


- 5 Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

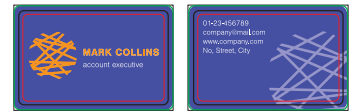
ANMERKUNG zu 3D-Lack / Heißfolienprägung Gold/Silber



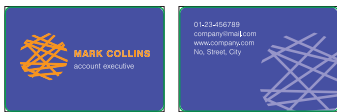
LADEN SIE
DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene „Artwork“ EIN



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene „Finishing“ ein



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME
der grünen Linie



SPEICHERN SIE DIE
PDF-DATEI



DRUCKERGEBNIS